

Der Zwiebelkrieg von Oedenburg.

Seit einiger Zeit ist die sonst so friedliche Weinstadt Oedenburg, die, wie erinnerlich, laut dem Vertrag von Trianon hätte an Oesterreich übergehen sollen, aber nach einem ungarischen Handstreich und der Durchführung einer Volksabstimmung im Jahre 1921 bei Ungarn verblieb, in Aufregung wegen eines merkwürdigen Krieges zwischen den dortigen Aerzten und den Viscerdisten, einer vom Hungerapostel Vicserdy gegründeten Sekte. Die Anhänger dieser extremen Vegetarieranschauungen, die bereits am Neusiedler See die erste Hungerkolonie gegründet haben, reisen im ganzen Lande herum, und sie machten auch in der Hauptstadt Oedenburg Proselyten, wobei sie insbesondere betonen, dass mit Zitronensaft schmackhaft gemachte rohe Zwiebeln ein Lebenselixir seien; mit diesem ganz einfachen Mittel könne es der Mensch auf drei- bis vierhundert Jahre bringen. Das Hauptgebot der Vicserdisten besteht im übrigen darin, dass man möglichst wenig essen solle; jedenfalls solle man nichts anderes genießen als Zwiebeln und Obst und fünf Tage im Monat vollständig fasten.

Nun wehren sich die Aerzte und die Metzger von Oedenburg, offenbar von ganz verschiedenen Gesichtspunkten ausgehend, gegen die Propaganda der Sekte. Die Aerzte versichern, dass eine ausschliessliche Ernährung mit Zwiebeln und Obst dem Organismus schädlich sei, und es sei denn auch bereits jemand an den Folgen dieses Regimes gestorben. Die Metzger haben der neuen Sekte den Krieg erklärt, und als deren Anhänger öffentliche Versammlungen abhalten wollten, verteilten sie heftig gehaltene Flugblätter, so dass es zu Zwischenfällen kam, an denen das Publikum viel grösseres Interesse zeigte als an den umstrittensten Fragen der Politik. „Glaubt mir,“ so äusserte sich einer seiner Verkündiger, „im Verlauf der nächsten zehn Jahre wird man zur Einsicht kommen, dass die ärztliche Wissenschaft von der Chirurgie abgesehen, keine Existenzberechtigung mehr hat; die Menschheit wird sich alsdann überzeugen haben, dass Vicserdy ein Phänomen ist, das sich mit Buddha, Zarathustra und Mohammed vergleichen lässt.“

Gibt es einen Kontinent am Nordpol?

Was wir früher in der Schule gelernt haben,

dass es fünf Erdteile gibt, ist ja nicht mehr wahr, seitdem man weiss, dass um den Südpol eine gewaltige Landmasse, die Antarktis, existiert. Die Frage ist nun, ob sich auch im nördlichen Eismeer vielleicht auch noch unentdeckte Landteile, grössere oder kleinere Inseln, befinden. Zwar ist dieses Meer im Laufe der Zeit nach allen Richtungen durchforscht worden, trotzdem sind aber noch weite Strecken davon als unbekannt anzusehen, so dass dort sehr wohl noch Geheimnisse versteckt sein könnten. Neue Kunde bringt nun die Rückkehr von Amundsens Forschungsschiff „Maud“, das drei Jahre lang im Eis eingeschlossen war und im August vorigen Jahres Nome in Alaska erreichte. Vierzehn Monate lang wurden auf der Bäreninsel, die vor der sibirischen Küste liegt, Beobachtungen an Ebbe und Flut gemacht. Sie zeigten, dass die Gezeitenwellen, die sibirische Küste in einer Art erreichen, dass man annehmen muss, dass die auf ihrem Weg durch die weiten Eiswüsten des nördlichen Eismeres nirgends durch grössere Inseln oder gar einen Kontinent aufgehalten und verzögert werden. Damit dürfte also feststehen, dass in jenen Gegenden nichts mehr zu holen ist.

Auflösung unserer „Intelligenzprüfungsaufgaben.“

Von den 57 eingelaufenen Lösungen waren sage und schreibe zwei vollständig richtig, nämlich diejenige von Hrn. **Blees in Bettborn** und von Hrn. **Lucien Maas in Differdingen**. (Die meisten Fehler wurden bei Rätsel 4 gemacht; man musste auf das Wort: „ordnungsgemäss“ aufpassen !)

Hier die Lösungen:

1. Die Schnecke kommt am 9. Tage oben an.

2. Der Ladeninhaber hat 80 Fr. und den Hut am Handel verloren.

3. Der auf dem Bild dargestellte ist der Sprechende selbst.

4. Der Wurm hat keine eigentliche Buchmasse, sondern blos die beiden Deckel = 1 cm. durchfressen.

5. Der Derwisch gab einem jeden der Beiden den Raß, das Kamel des andern zu benutzen.

Behagliches Familienleben
mit **SOCCLAIR**
Zentralheizung
geben



SOCCLAIR
SOCIÉTÉ — ANONYME
LUXEMBOURG
Tél. N° 37-05
ZENTRALHEIZUNGEN
JEDER ART

NICO KLIPP

Création de la Maison Gallé

Luxembourg-Gare

Avenue Adolphe 24